

Blutvergießen bei den Engländern, der eifrigsten Hirtenforfalt bei den Päpsten Gregor' XIII., Sixtus' V., Clemens' VIII., der Missionsthätigkeit der Jesuiten etc.! Etwas zu hart scheint uns Philipp II. von Spanien behandelt zu sein. Wichtige Streiflichter fallen auf das Seminarwesen und da regt sich in uns der Wunsch, gerade einen Gregor XIII. quellenmäßig in dieser Richtung geschildert zu sehen.

Linz.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

- 10) **Lehrbuch der Kirchengeschichte** für academische Vorlesungen und zum Selbststudium von Dr. Heinrich Brück, Professor der Theologie in Mainz. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Mainz, Verlag von Fr. Kirchheim. 1884. S. 924. Preis M. 10.80 = fl. 6.48.

Wir haben dieses Lehrbuch der Kirchengeschichte im Jahrgange 1879, S. 325, recensirt und ein günstiges Urtheil darüber abgegeben. Nun liegt dasselbe in neuer Auflage vor uns, bei deren Abfassung der Autor den Resultaten der neueren Forschung Rechnung trug, manche Partien ausführlicher behandelte und besonders auf die in unserer Zeit obschwebenden Controversen Rücksicht nahm. Das Buch erscheint somit in verbesserter, aber auch vermehrter Auflage, da die vorhergehende 894 Seiten zählte. Ohne uns in Einzelheiten einzulassen, sagen wir, Brück's Lehrbuch ist ein sehr brauchbares, correctes und darum empfehlenswerthes Werk, insofern man eben ein Compendium und nicht mehr in ihm sucht.

Linz.

Prof. Dr. M. Hiptmair.

- 11) **Die Catechismusfrage der kath. Kirche und ihre einfachste Lösung**, mittels der einschlägigen Principien, des passenden Musters und der nothwendigen Beweise, ausgeführt von Dr. Stephan Lederer, Pfarrer in Rodalben. Zum Besten des Kirchenbaues in Fehrbach, herausgegeben von Karl Lederer, Pfarrer daselbst. Im Selbstverlage des Herausgebers. Fehrbach 1882. Gr. 8°. S. 475. Preis M. 5.40 = fl. 3.24.

Es gibt einen in der ganzen Kirche geltenden Catechismus Romanus ad parochos, aber noch keinen Catechismus ad parvulos, der für die Gesamtkirche officiële Geltung hätte. Und hat auch der selige Pius IX. den Gedanken eines solchen Weltcatechismus dem vaticanischen Concil proponirt, es wurde doch kein endgiltiger Beschluß in dieser Sache gefaßt. Aber seither so gut wie vorher sind viele Theologen und Catecheten theils mit Vorschlägen zur Verbesserung der bestehenden Diöcesan-Lehrbücher, theils mit ganz neuen Catechismen aufgetreten. Eine derartige Erscheinung ist das oben angekündete „Muster des für den Gebrauch in der ganzen Kirche zweckmäßigsten Catechismus“ von Dr. Lederer.

Dieser Mustercatechismus zerfällt nach den drei göttlichen Tugenden in drei Hauptstücke. Denselben geht eine Vorschule oder allgemeine Einleitung voran, worin sowohl vom letzten Ziele des Menschen, der Seligkeit